

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 19 (1952)
Heft: 1-2

Rubrik: Suchanzeigen = Recherches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von einer weitem Reihe st. gallischer und thurgauischer Pfarrarchive sind bloss Auszüge aus Kirchenbüchern vorhanden. Mehr oder weniger vollständige Stammbäume finden sich von den Familien Bayer von Rorschach, Bernart (Bernet) von Bronschhofen, Bischof von Wil, Brun und Egli von Bronschhofen, Erliholzer und Frauenknecht von Zuzwil, Gartenmann von Bronschhofen, Gemperli von Oberuzwil, Gerig von Degersheim, Germann (Toggenburg), Heuberger von Rickenbach, Hinder von Wilen, Holenstein von Kirchberg, Hug von Wil und Umgebung, Lehner von Lenggenwil, Mäder von Sirnach, Meyerhans von Weinfeld, Müller von Wil, Scherer von Wil-Mosnang, Schönenberger von Kirchberg-Wil, Senn von Wil, Wick von Zuzwil und Wiget. Es handelt sich zum Teil um Entwürfe, zum Teil um abgeschlossene Arbeiten. Keinem anderen Geschlecht hat er sich mit grösserem Eifer hingeeben als dem der Falk von Peterzell-Wil-Baden, deren Familienarchiv er zum besondern Gegenstand seiner Forschung gemacht hat, wie es überhaupt sein Bestreben war, schwerzugängliche Familienarchive und verstreute Archivalien in Privatbesitz zu excerptieren.

So hat sich Paul Zuber um die Genealogie ostschweizerischer Geschlechter durch 40 Jahre fast ununterbrochener Arbeit verdient gemacht.

✻

SUCHANZEIGEN — RECHERCHES

45. *Gregor Brunschwiler* alias Swegler, von Winterthur, um 1430 genannt, verheiratet, päpstlicher und kaiserlicher Notar, früher Kleriker (niedere Weißen). *Christoph Brunschwiler* von Sirnach, 1575, Urkundensiegel im Staatsarchiv Zürich. Wem sind diese Namen schon begegnet? Wer kann Anhaltspunkte geben über das Vorkommen der genannten Personen in irgendwelchen Urkunden oder Rädeln? Mitteilungen erbittet *Alois Brunschwiler*, Malergeschäft, *Rickenbach* bei Wil TG.